



Ein Defibrillator für das Ausstellungszentrum Lokschuppen

Beitrag

Bei einem Herzstillstand oder massiven Herzrhythmusstörungen ist schnelle Hilfe oft überlebensnotwendig. Bewährt haben sich dafür Defibrillatoren, die die Überlebenschancen von Patienten erheblich verbessern. Das Ausstellungszentrum Lokschuppen ist jetzt im Besitz eines Defibrillators.

Möglich machte das eine Spende der Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling an den Freundeskreis Lokschuppen, der das Gerät bereits für das Ausstellungszentrum angeschafft hat. Der Vorstandsvorsitzende Karl Göpfert übergab den Defibrillator an die Vorsitzende des Freundeskreises Gabriele Bauer und an den Geschäftsführer der Veranstaltungs + Kongress GmbH Rosenheim Peter Lutz. „Wenn man einen Defibrillator benötigt, zählt jede Minute“, so Göpfert. „Der Lokschuppen hat eine hohe Besucherfrequenz, deshalb hat besonders hier ein solches Gerät einen hohen Nutzen. Nachdem die Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling seit vielen Jahren Hauptförderer des Ausstellungszentrums ist, war es schon eine Freude für uns, dass wir es mit der Anschaffung des Gerätes unterstützen konnten.“ Auch die Sparkasse habe Defibrillatoren in ihren Geschäftsstellen, betonte Göpfert. „Ich denke, es ist sehr wichtig, dass man für Notfälle gerüstet ist.“

Die Vorsitzende des Freundeskreises Lokschuppen Gabriele Bauer dankte der Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling für diese Spende. „Der Lokschuppen ist der Leuchtturm für die Region Rosenheim mit einer großen Besucherzahl. Ich bin deshalb besonders dankbar, weil man mit diesem Gerät Menschen sehr schnell helfen kann, wenn sie etwa aufgrund von Vorerkrankungen Herzrhythmusstörungen bekommen. Wir haben in unserer Stadt einige Defibrillatoren, hier im Lokschuppen hat einer gefehlt. Jetzt haben wir mehr Sicherheit für die Besucher. Das ist eine großartige Sache.“ Auch Laien können einen Defibrillator bedienen. Wichtig ist aber trotzdem, dass das Personal dafür geschult wird. Das gehört für den Geschäftsführer der Veranstaltungs + Kongress GmbH Rosenheim Peter Lutz zur Selbstverständlichkeit: „Wir schulen in der gesamten VKR unser Personal regelmäßig, Jetzt wird der Schwerpunkt der nächsten Schulung wieder auf der Benutzung des Defibrillators liegen. Die Anschaffung durch die Sparkasse Rosenheim ist super, weil wir unseren Besuchern mehr Sicherheit geben.“

Bericht und Foto: Freundeskreis Lokschuppen Rosenheim – Bei der Übergabe des Defibrillators von links: vkr-Geschäftsführer Peter Lutz, der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling Karl Göpfert, die Vorsitzende des Freundeskreises

Lokschuppen Gabriele Bauer, und Klaus Mauritz, zuständig für die Wartung des Gerätes



Kategorie

1. Leitartikel

Schlagworte

1. Chiemgau
2. Defibrillator
3. Lokschuppen Rosenheim
4. München-Oberbayern
5. Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling